

II-11716 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 584813

1990-06-29

A n f r a g e

der Abg. Dkfm. Bauer, Dr. Partik-Pablé

an den Bundeskanzler

betreffend Kopplung zwischen Schadenersatzforderungen für Nagymaros und EXPO

Nach den kürzlich in Ödenburg-Sopron stattgefundenen Verhandlungen zwischen dem Bundeskanzler der Republik Österreich und dem ungarischen Ministerpräsidenten Antall hatte letzterer erklärt, die aus dem Baustopp beim Wasserkraftwerk Nagymaros fällig gewordenen Schadenersatzansprüche österreichischer Lieferfirmen im Ausmaß von 3 Milliarden Schilling "könne man mit der bevorstehenden EXPO zusammenspannen".

Dies lege die Vermutung nahe, daß Ungarn die Schadenersatzforderungen der österreichischen Baufirmen nicht finanziell, sondern über Bauaufträge für den ungarischen EXPO-Teil abgelten wolle, und daß die Zustimmung der österreichischen Bundesbehörden der Preis dafür sei, daß die neue ungarische Regierung die gemeinsame Bewerbung für die EXPO 1995 überhaupt aufrecht erhalte. Angesichts der ohnehin überhitzten Baukonjunktur in Österreich, die zu einem blühenden Schwarzmarkt mit ausländischen Arbeitskräften geführt habe, erachten die Anfragesteller diese Absprachen für aufklärungsbedürftig.

Die zutage tretenden Probleme auf dem vorgesehenen Baugelände, der ehemaligen wilden Deponie Bruckhausen, nunmehr Donaupark, das unter enormen Kosten, sowie einhergehend mit Geruchs- und Lärmbelästigung, ja sogar Gesundheitsgefährdung der Bewohner transdanubischer Bezirke, vor Baubeginn entsorgt werden müßte, läßt die euphorischen Weltausstellungspläne der Betreiber überdies in äußerst ungünstigem Lichte erscheinen.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundeskanzler in diesem Zusammenhang die nachstehende

A n f r a g e :

1. Welche Verhandlungsgegenstände wurden zwischen Ihnen und dem ungarischen Ministerpräsidenten Antall bei dem Treffen in Ödenburg-Sopron besprochen ?
2. Welche Wünsche äußerte Ministerpräsident Antall Ihnen gegenüber bezüglich

Kopplung zwischen Schadenersatzforderungen für Nagymaros und EXPO Wien-Budapest 1995 ?

3. Was haben Sie Herrn Ministerpräsidenten Antall diesbezüglich in Ödenburg-Sopron geantwortet ?
4. Welche Absprachen sind diesbezüglich bisher getroffen worden ?
5. Wurden die getroffenen Absprachen schon schriftlich fixiert ?
6. Haben Sie bei Ihren Gesprächen mit Ministerpräsident Antall auf die überhitzte Baukonjunktur in Österreich und die damit verbundenen Nachteile im Falle eines Abziehens von Kapazitäten nach Ungarn hingewiesen ?
7. Haben Sie von Ministerpräsident Antall die Aufrechterhaltung der Bewerbung für die EXPO 1995 verlangt ?
8. Wenn ja: Warum ?
9. Wenn nein: Werden Sie angesichts der auf dem vorgesehenen Wiener Baugelände zutage tretenden Probleme gemeinsam mit Ungarn auf den Ausstieg aus dem EXPO-Projekt hinwirken ?